

Ausländisches.

Brandenburg.

Lübbeck. — Für Paul Gerbard, den Dichter der vielgelungenen Kirchenlieder, soll hier, wo er als Archidiakon tätig war und gestorben ist, ein Denkmal errichtet werden. Mit der Ausführung des Denkmals, das im Frühjahr 1907 enthüllt werden soll, ist der Berliner Bildhauer Friedrich Pfannschmidt beauftragt.

Udenvalde. — Ihren Dienstherrn zu vergiften versuchte die 16-jährige Dienstmagd Helene Reich, die bei einem hiesigen 75-jährigen Rentier in Stellung war. Der alte Herr war kränklich und daher mitunter etwas ungemüthlich. Die Reich wurde darauf festgenommen und erklärte, sie hätte diese That vollbracht, weil sie gern einmal eine Leiche gesehen hätte.

Müncheberg. — Es wurde in der Schönfelder Forst der 52 Jahre alte, aus Berlin stammende Arbeiter Emil Scheinert, der schon mit Zuchthaus bestraft ist, verhaftet. Er hatte bei dem Lehrers Hausbörstler in Schönfelde einen Einbruchsdiebstahl verübt und dabei etwa für 600 Mark Sachen (Anzüge, Betten etc.) gestohlen.

Nieder-Schönewalde. — Im Zeltowtalan ertränkt hat sich der Gutsbesitzer Wilhelm Pache von hier. Der Selbstmörder war mit seiner Frau in Zerwürfnisse gerathen und dadurch derartig erregt worden, daß er vom Hofe herunter nach dem nahegelegenen Zeltowtalan eilte und sich topfüber in das Wasser stürzte.

Dranienburg. — In der Hadel erkrankt der 12-jährige Sohn des Schiffers Hierath, der mit seinem Kuhn unweit von hier im Winterquartier liegt. Der Knabe lies im Spiel mit anderen Kindern über die die Zillen mit dem Ufer verbindenden Bohlen und stürzte ins Wasser.

Provins Ostpreußen.

Königsberg. — Als zweiter Geistlicher an der hiesigen Löbenicht'schen Kirchengemeinde wurde Pfarrer Hundsdoerfer aus Schippenau in Rosenua gewählt. Im ganzen waren um die durch den Tod des Archidiakons Michael erledigte Stelle einige 70 Bewerbungen eingegangen.

Sumbinnen. — Die Landbank verkaufte von dem ihr gehörigen Gute Waltherden das Hauptquartier mit dem Vorwerk Tschelkheim in Größe von etwa 1164 Morgen an den Landwirth Johann Müller aus Königsberg.

Insterburg. — Herr Leo Podszus verkaufte das Establisement „Moragarten“ an die Aktiengesellschaft „Bürgerliches Brauhaus vorm. F. A. Frisch“ für 110,700 M.

Provins Westpreußen.

Danzig. — Das Kriegsgericht der 36. Division verurtheilte nach zweitägiger Verhandlung den Wieselweber der Reserve, Fortkäuferer Rothe aus Osterode, wegen Soldatenmishandlungen in verschiedenen Fällen zu vier Monaten Gefängnis unter Befolgung seines Dienstgrades.

Stettin. — Abgebrannt ist die Scheune des Gemeindevorstehers Kapellus in Karzich. Vermuthlich liegt Brandstiftung vor, da es der zweite Brand in einer Woche war.

wenn ihn nicht der Schüler Ignaz Cieslinski von hier gerettet hätte.

Provins Schlesien.

Sołogau. — Unter dem Verdachte der Theilnahme an Unterschlagungen von Eisenbahnmaterial sind hier noch folgende Bahnbeamte verhaftet worden: Magazinaufseher Bierwagan, Wertmeister Agten und Klose. Weitere Verhaftungen stehen bevor.

Hirschberg. — Die Bahn Zillerthal-Krummhübel war infolge Schneeverwehungen bei der Ansdorf-Fabrik gesperrt.

Waldeburg. — In Langwaltdorf hat der 26 Jahre alte Hilfsjäger Konrad Scheinert die aus Friedland stammende Kellnerin Beier und dann sich selbst erschossen.

Wüstegiersdorf. — Vor Kurzem erschloß sich in seiner Behausung der Kaufmann Friedrich Eschorn, Mitinhaber der Firma Eschorn & Buegel. Der Verstorbenen, eine in den weitesten Kreisen beliebte Persönlichkeit, verwaaltete in der Gemeinde eine ganze Reihe von Ehrenämtern. Als Offizier war er langjähriger Präses des hiesigen Kriegervereins, ebenso leitete er als Brandmeister die Freiwillige Feuerwehr.

Provins Schleswig-Holstein.

Eimsenhausen. — Hufner Heinrich Hansen verkaufte seine Landstelle an Sell und Kroogmann in Kiel für 82,000 M. Die Landstelle umfasst Wirtschaftsgebäude, Scheune, Kote und ca. 40 Tonnen Wiesen- und Ackerland.

Hadersleben. — Bei Oberjesard wurde der Schmiedebefehle Riefe, angeblich aus Kiel, vom Zuge überfahren und getödtet.

Heide. — Vor Kurzem brannte das Stallgebäude des Landmanns Hans Wollens in Lieth nieder. Es verbrannten 20 Kinder, 3 Pferde und 7 Schweine.

Riesebüh. — Landmann Solter bed jun. hier selbst kaufte sich eine 19 Hektar große Landstelle in Groß-Harrie mit vollem lebenden und todtm Inventar für die Summe von 33,000 M. mit fortichtigem Antritt.

Provins Sachsen und Thüringen.

Erfurt. — Die Stadtrauerer Blankenhain in Thüringen, Aktiengesellschaft, wurde bis auf das Kontor und die Kellerei durch Feuer zerstört.

Falkenberg. — In Saída beschloß eine Versammlung von Interessenten den Bau einer Brücke über die Schwarze Elster und große Höder zwischen Saída und Würdenhain. Die Baukosten sind auf 84,400 Mark veranschlagt.

Jena. — Verunglückt ist in Göschwitz der Eisenbahnarbeiter Karl Soyler (Walter von 6 Kindern). Er wurde auf dem Bahnhofe beim Rangieren so schwer verletzt, daß er alsbald starb.

aber auf Grund des Paragraph 51 des Strafgesetzbuches freigesprochen Bergmann Alt aus Gelsenkirchen, der als Epileptiker in der Heilanstalt bei Grafenberg untergebracht worden war, ist dort entspringen. Bis jetzt hat man ihn noch nicht wieder aufzufinden können.

Eppendorf. — Auf der Zeche „Engelsburg“ gerieth der Bergmann Friedrich Franz von hier bei Ausübung seines Berufes unter herabstürzendes Gebirge und wurde vollständig begraben. Obwohl man sofort die Rettungsarbeiten vornahm, konnte der Vermisste nur als Leiche geborgen werden.

Eisen. — Der Bauunternehmer Offenhiel aus Rüttenhild, der vermißt wurde, ist in Ruhrort als Leiche gebelant. Nun wurde in einer Gläubiger-Versammlung festgestellt, daß den Passiven von rund 40,000 M. 20,000 M. Aktiven gegenüberstehen.

Goch. — Die Eheleute Rosenheim in Paris haben der Stadt Goch 40,000 M. geschenkt. Aus den Zinsen der Stiftung sollen in ihren Erwerbsverhältnissen zurückgegangene Handwerker und Gewerbetreibende unterstützt werden.

Hohenlimburg. Im Stadtheil Dege ist der Bau einer Brücke für 200,000 M. geplant, zu dem zahlreiche Interessenten Beiträge leisten müssen. Die Eisenbahnverwaltung hat sich zur Zahlung von 70,000 M. bereit erklärt.

Hannover und Braunschweig.

Elbingerode. — Sein 25jähriges Dienstjubiläum beging der Leiter des hiesigen Postamts, Postwalter Ernst Borchers. Seit länger als 20 Jahren verwaltet er die hiesige Postverwaltung.

Göttingen. — Die hiesige Strafkammer verurtheilte den 16-jährigen Tschilerlehrling F. Fahlbusch aus Spanbad, der überführt wurde, das Wohnhaus seines Lehrherrn Wode in Glabedel vorzüglich in Brand gesetzt zu haben, zu einem Jahre Gefängnis.

Hannover. — Die 30 Jahre alte Frau Auguste Schröppig vergiftete ihre beiden Kinder und dann sich selbst mit Lysol; der Ehemann war zur Zeit der That nicht zu Hause.

Königs-Lutter. — Schwere Brandwunden erlitten hat in dem nahen Sipplinger Fel. Hermine Kunst, die bei dem dortigen Gastwirth Ervers in Stellung ist.

Oldenburg. — Die Medaille für Treue in der Arbeit hat der Großherzog dem Perlenkneider Johannes Kehler verliehen.

Brate. — Hier starb plötzlich am Schlaganfall im Alter von 76 Jahren der in weiten Kreisen bekannte Amtsarzt Medizinalrath Dr. Groß.

Norden. — Zum Bürgerversteher für die Weilerlust wurde der Bauunternehmer Andreas Neumann gewählt.

Mecklenburg.

Rakow. — Es feierte Herr Pastor Dr. Schulz-Weidenhagen sein 25-jähriges Pastorjubiläum.

Rösch. — Hier ist die Ehefrau des Korffschneiders Bod von einem „Nameßischen“ Zwillingsspärschen, zwei zusammengewachsenden Mädchen, entbunden worden.

Radelwitz. — Während der Frühstückspause erhängte sich der 24-jährige Dienstknecht Higte.

Reichenbach. — Die 60jährige Maurerschwitze Harnisch wurde auf dem Bahnhofsübergang an der Schützenburg von einem Güterzug tödtlich überfahren.

Rohwein. — Im Tode vereint ist das hier wohnende greise Ehepaar Kästner. Die alten Eheleute, welche nächstes Jahr die goldene Hochzeit feiern wollten, erkrankten plötzlich und starben beide nach kurzer Zeit.

Seegeritz. — Dieser Tage feierten hier die Eheleute Feist die goldene Hochzeit.

Sobrigau. — Der ledige 26 Jahre alte Dienstknecht Franz Burisch wurde auf dem Heuboden seines Dienstherrn an einem Balken erhängt aufgefunden.

Sachsen.

Reuße. — Das 50jährige Bürgerjubiläum feierten zugleich Privatius und ehemaliger Gutsbesitzer Adam Berger und Landwirth Heinrich Horning.

Überlungwitz. — Tödtlich verunglückt ist der im hiesigen Elektrizitätswerk als Hilfsfeueremann angestellte Waldemar Haubold.

Oschatz. — Bermalmt wurde in der Reifischen Untermühle der Mühlschnappe Seidel, der in's Getriebe gerathen war.

Raschau. — Hier ist die Ehefrau des Korffschneiders Bod von einem „Nameßischen“ Zwillingsspärschen, zwei zusammengewachsenden Mädchen, entbunden worden.

Raschau. — Hier ist die Ehefrau des Korffschneiders Bod von einem „Nameßischen“ Zwillingsspärschen, zwei zusammengewachsenden Mädchen, entbunden worden.

Roschen. — Die 60jährige Maurerschwitze Harnisch wurde auf dem Bahnhofsübergang an der Schützenburg von einem Güterzug tödtlich überfahren.

Rohwein. — Im Tode vereint ist das hier wohnende greise Ehepaar Kästner. Die alten Eheleute, welche nächstes Jahr die goldene Hochzeit feiern wollten, erkrankten plötzlich und starben beide nach kurzer Zeit.

Sobrigau. — Der ledige 26 Jahre alte Dienstknecht Franz Burisch wurde auf dem Heuboden seines Dienstherrn an einem Balken erhängt aufgefunden.

Biberaich. — Albert Sellenteich verkaufte sein Hotel zum „goldenen Löwen“ für die Summe von 136,500 Mark an Albert Steinlen, Küchenchef in Stuttgart.

Böblingen. — Dem 73 Jahre alten, im Dienst der Eisenbahn stehenden Gärtner Mühle wurde von einer Rangirungsmaschine der Kopf vollständig abgeföhren.

Giengen. — Der hiesige Gemeinderath hat den Bauvermeister Arthur Böble, derzeit beim Bezirksbauamt in Tübingen, zum Stadtbauvermeister ernannt.

Hochdorf. — Schultheiß Rab ist im 53. Lebensjahre an einem Herzleiden gestorben. Er verlebte 19 Jahre das Amt eines Ortsvorstehers und Rathschreibers der hiesigen Gemeinde.

Großherzogthum Baden.

Karlruhe. — Professor Dr. Karl Fütterer, den ein tragisches Geschick vor etwa einem halben Jahr zwang, auf seine Lehrthätigkeit an der Karlsruher Friedrichiana zu verzichten, ist im Alter von 40 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Mlenau gestorben.

Baden-Baden. — Unter großer Theilnahme aus nach und fern ist der auf einer Konsultationsreise nach Stuttgart erkrankte und dort an Influenza-Pneumonia im 46. Lebensjahre verstorbene Hofrath Dr. W. H. Hilbert beerdigt worden.

Heidelberg. — In Riba am Garbarde wurde der Desterreicher Zipfel als muthmaßlicher Mörder des englischen Lehrers Reid, ebenso hier die Geliebte Zipfels, eine Druckerleigerin Namens Wida unter dem Verdachte der Mitwissenschaft verhaftet. Letztere hat nun eingestanden, daß Zipfel den Vermissten erschossen hat.

Emmendingen. — Der 66-jährige frühere Brauereidirektor F. Raug wurde von einem Transmissionsriemen erfaßt, wobei er erhebliche innere und äußere Verletzungen erlitt.

Friesenheim. — Es brannte in dem Fabrik-Gebäude der Zigarrenfabrik Mühlhändler u. Söhne der Dauchstahl ab. Der Schaden ist erheblich.

Konstanz. — Die Strafkammer des Landesrichters verurtheilte den katholischen Pfarrer Wilhelm Mörsner in Hubertshofen, A. Donaukreis, wegen Anwendung kirchlicher Drohung, zu einer Geldstrafe von 80 M. und zu den Kosten.

Ladenburg. — In der Nähe des hiesigen Hauptbahnhofs sprang eine Frau aus dem Personenzug über den Bahndamm in den Neckar und ertrank. Vorgefundene Visitenkarten lauteten auf den Namen Maria Schindmann.

Mannheim. — Der Fabrikant Dr. C. Wehl, stellvertretender Vorsitzender der Mannheimer Handelskammer, hat eine Summe von 100,000 Mark gestiftet mit der Bestimmung, daß aus dem Erträgniß der Zinsen dieses Kapitals befähigten Schülern der achten Klasse der Volksschule, die eine technische Schule besuchen wollen, Beihilfen zu gewähren sind.

Essen-Lothringen.

Estraburg. — Der Prof. Dr. Meinecke von hier ist zum Professor für neuere Geschichte an der Universität Freiburg i. B. ernannt worden.

nemark mit, wurde nach der Schlacht bei Zbeditz Offizier und studirte dann in Kiel, Bonn und Rostock Theologie.

Oesterreich-Ungarn.

Annabrunn. — Der dem 1. Kaiserjäger-Regiment angehörende Soldat Albert Deuschmann rettete dem hiesigen Kellner Paul Hawalich, der in den Fluthen des Inn den Tod suchte, das Leben. Fast eine Viertelstunde kämpfte der Tapfere mit den Wellen, endlich gelang es ihm, den Selbstmördkandidaten mit heiler Haut an's jenseitige Ufer zu bringen.

Der Schriftsteller Anton Kent ist im 35. Lebensjahre gestorben. Er war im Sommer an Lungenentzündung erkrankt und es hatte sich ein Erythra gebildet, dem er erlegen ist. Kent hat eine Reihe kulturhistorischer Studien von Werth geschrieben.

Basel. — Die Vorkantalarbeiterin Katharina Bäumel aus Münsingen, die vom hiesigen Schwurgericht zum Tode durch den Strang verurtheilt wurde, weil sie ihrem 9 Jahre alten Töchterchen einen Stein um den Hals gebunden und es dann in's Wasser geworfen hatte, wo es ertrank, hatte gegen das Todesurtheil die Nichtigkeitsbeschwerde erhoben. Der Wiener Kassationshof verwarf die Beschwerde, empfahl jedoch die Verurtheilte der Gnade des Kaisers.

Sand. Tauferß. — Bei den letzten Gemeinderathswahlen hier wurde Herr Joseph Jungmann, Runkmühlbeizler, zum dritten Male zum Bürgermeister gewählt.

Schweiz.

Bern. — Der bekannte Schriftsteller Plaghoff - Lejeune übernimmt die Redaktion des Berner Fremdenblattes.

Musikdirektor Dr. A. Manzinger hat letzter Tage dem Pensions- und Hilfsfonds des Berner Stadtdirektors die Summe von 8000 Fr. geschenkt.

Basel. — Der Regierungsrath ernannte zum ordentlichen Professor für Strafrecht an der Universität Basel Dr. Johannes Nagler, zur Zeit Privatdozent in Leipzig.

Das Einkommen der Eisenbahnen.

Die Statistische Abteilung der Zwischenstaatlichen Handels-Kommission hat soeben einen Bericht über das Einkommen der Eisenbahnen in den verschiedenen Ländern für das Jahr 1905 herausgegeben.

Die Statistische Abteilung der Zwischenstaatlichen Handels-Kommission hat soeben einen Bericht über das Einkommen der Eisenbahnen in den verschiedenen Ländern für das Jahr 1905 herausgegeben.

Die Statistische Abteilung der Zwischenstaatlichen Handels-Kommission hat soeben einen Bericht über das Einkommen der Eisenbahnen in den verschiedenen Ländern für das Jahr 1905 herausgegeben.

Bei Nacht ist alles entflammt, die Sterne, die Gedanken und unsere Tränen.